

MERKBLATT ZUR VERPFLICHTUNGS- UND VERTRAULICHKEITSERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der folgenden Seite finden Sie eine Vorlage für ein Merkblatt zur Verpflichtung Ihrer Mitarbeiter zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes.

Wir haben diese Vorlage mit großer Sorgfalt erstellt, können dennoch keine Haftung dafür übernehmen, dass das Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet und ausreichend ist. Kontaktieren Sie uns bitte in Zweifelsfällen per E-Mail oder telefonisch.

Hinweis: Bitte löschen Sie diese Seite, bevor Sie die Vorlage verwenden. Einzelne Elemente können bzw. müssen, je nach Art und Umfang der Verarbeitung gelöscht oder gekürzt, ergänzt oder angepasst werden.

Sie haben Fragen zur Verpflichtungs- und Vertraulichkeitserklärung oder weitere Fragen zum Thema Datenschutz? Wir beraten Sie gerne:

Telefon +49 89 2500 392 20
E-Mail info@datenschutzexperte.de
Web <https://www.datenschutzexperte.de>

Ihr Team von datenschutzexperte.de

MERKBLATT ZUR VERPFLICHTUNGERKLÄRUNG

ART. 4 DSGVO BEGRIFFSBESTIMMUNGEN (AUSZUG)

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

1. „personenbezogene Daten“, alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;
2. „Verarbeitung“, jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

STRAFVORSCHRIFTEN DES § 42 DSANPUG-EU (BDSG-NEU, AUSZUG)

- (1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer wissentlich nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten einer großen Zahl von Personen, ohne hierzu berechtigt zu sein,
 1. einem Dritten übermittelt oder
 2. auf andere Art und Weise zugänglich machtund hierbei gewerbsmäßig handelt.
- (2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer personenbezogene Daten, die nicht allgemein zugänglich sind,
 1. ohne hierzu berechtigt zu sein, verarbeitet oder
 2. durch unrichtige Angaben erschleichtund hierbei gegen Entgelt oder in der Absicht handelt, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen.
- (3) Die Tat wird nur auf Antrag verfolgt. Antragsberechtigt sind die betroffene Person, der Verantwortliche, die oder der Bundesbeauftragte und die Aufsichtsbehörde.